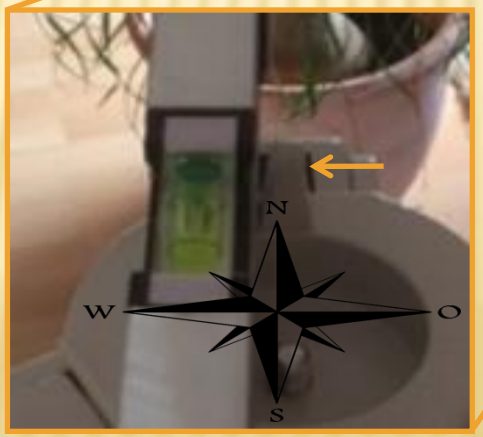
31.01.2016 / Andreas Schupies

TELESKOPAUSRICHTUNG

TELESKOPAUSRICHTUNG

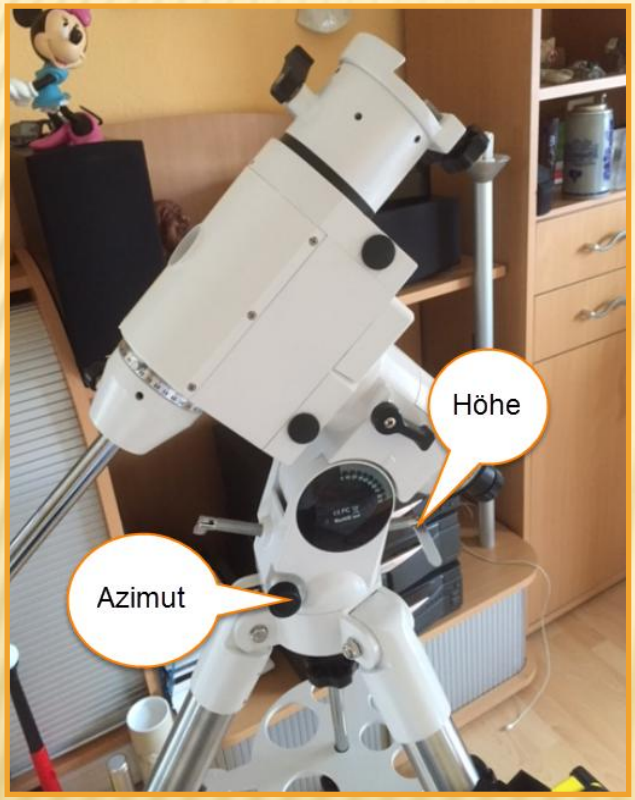
1. Aufstellen, Ausnorden und Nivellieren des Dreibeinstativs



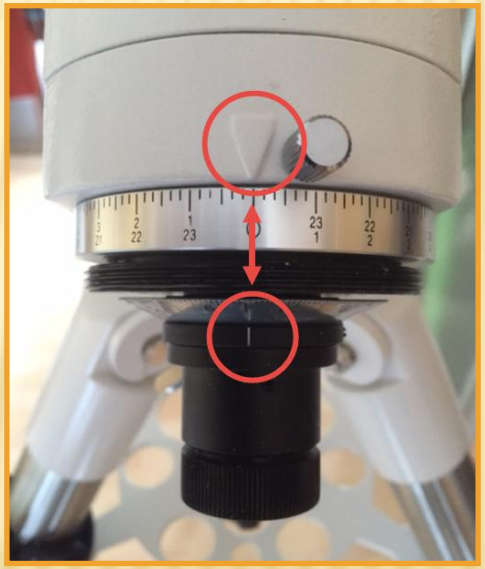
► Zapfen an der Auflage nach Norden ausrichten

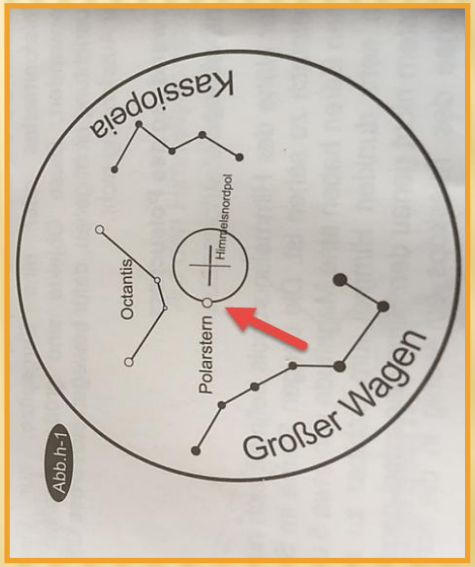
TELESKOPAUSRICHTUNG

2. Aufsetzen Montierung und leichte Fixierung Azimut und Höhe



3. Polsucherkappe entfernen und Polsucher in Grundstellung



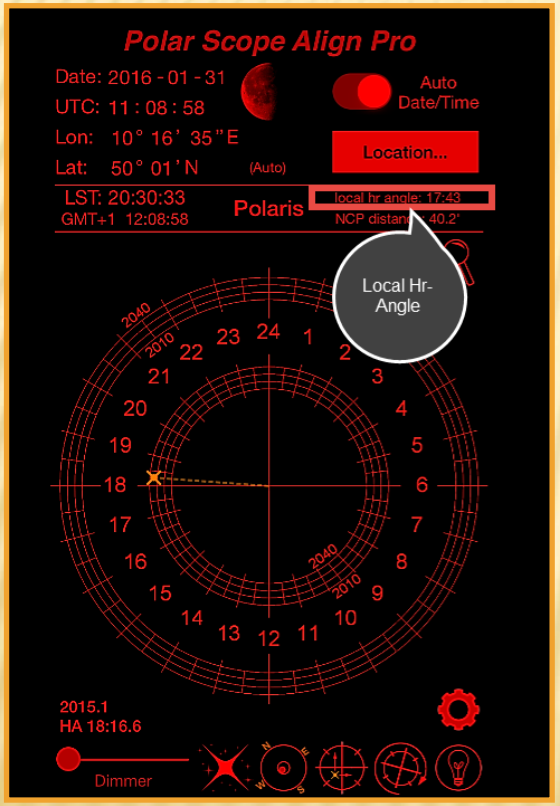


► Markierung Polsucher

► Blick durch den Polsucher

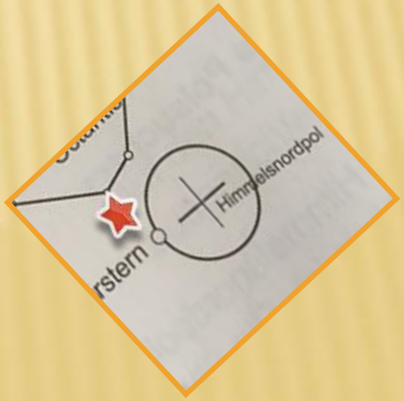
TELESKOPAUSRICHTUNG

4. Einstellen des „hr angles“, d.h. der Zeit, welche vergangen ist seit Polaris den Meridian durchschritten hat



► Die silberne Feststellschraube und die Rektaszensionsklemmung müssen gelöst sein

► Polaris müsste nun in der Nähe der Markierung liegen

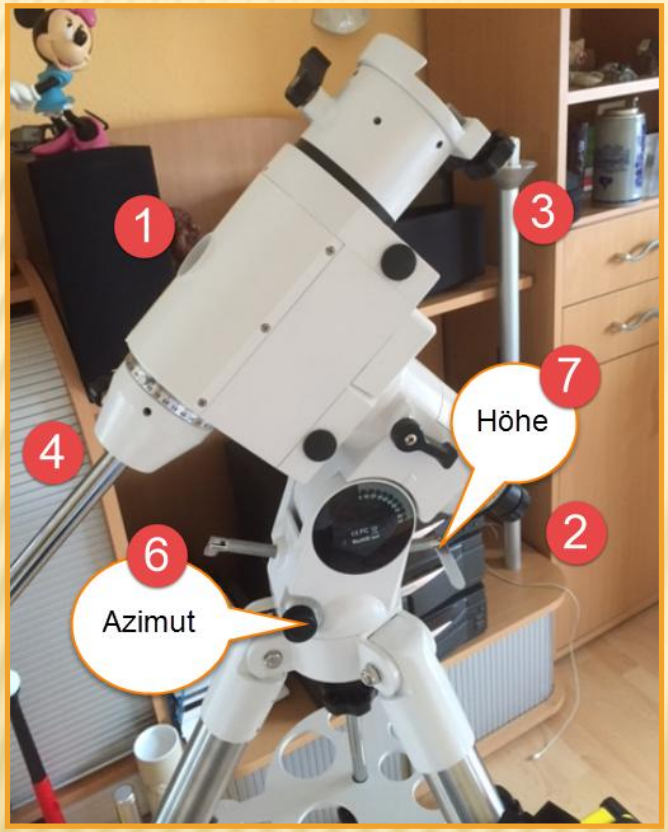


► Im Beispiel 17:43

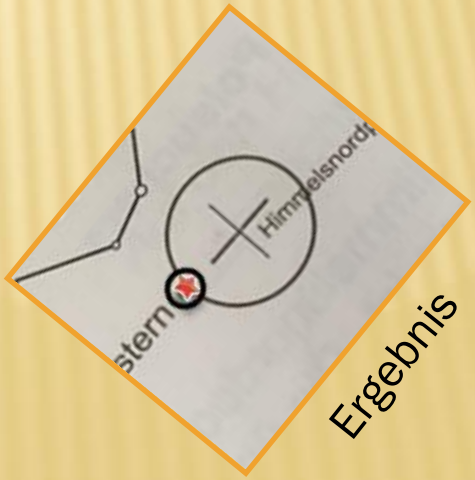
► zur Zeit der Aufstelllung 16:10

TELESKOPAUSRICHTUNG

5. Feinjustage von Azimut und Höhe



1. Polsucherschutzkappe entfernen
2. Polsucher Verschraubkappe wurde bereits im vorangegangenen Schritt entfernt
3. Deklination so in Position bringen, dass freier Blick durch den Polsucher möglich ist
4. Gegengewichtsstange ausfahren, so dass freier Blick durch den Polsucher möglich ist
5. Anschließen des Powertank und Montierung einschalten (Beleuchtung Polsucher)



6. Azimut korrigieren
7. Höhe korrigieren

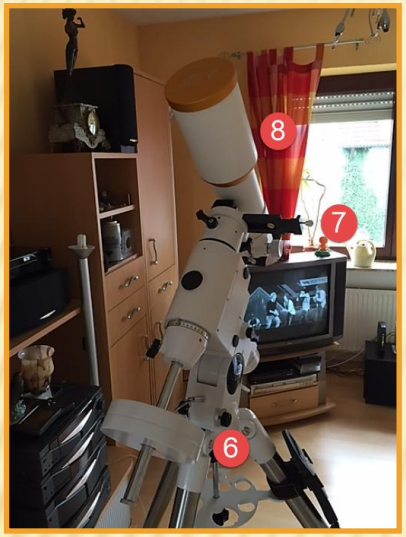
TELESKOPAUSRICHTUNG

6. Ausrüstung montieren

1. Montierung stromlos schalten.
2. Teleskop in Grundstellung bringen, da durch die „hr-Angle Einstellung“ die Rektaszension bewegt wurde. Nach Wasserwageneinsatz, Rektaszension um 90° drehen → Gegengewichtsstange zeigt nach unten

3. Deklination in Grundstellung bringen
4. Schutzkappe Polsucher befestigen
5. Schraubkappe Polsucher befestigen

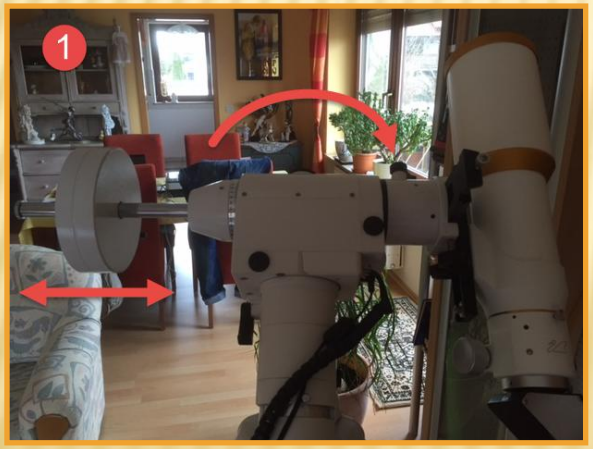
TELESKOPAUSRICHTUNG



6. Gegengewicht anbringen
7. Prismenschiene anbringen
8. Teleskop montieren

7. Austarieren der Achsen

1. Rektaszension durch Gegengewichts- und Prismenschienenverlagerung austarieren
2. Deklination durch Verlagerung der Schienen-klemmungen austarieren



► Gegengewicht RA

► Prismenschiene RA

►Prismenschiene DEC

TELESKOPAUSRICHTUNG

8. Abschluss der Ausrichtung

Teleskop in die Ausgangslage bringen und:

1. Rektaszension klemmen
2. Deklination klemmen

Im Anschluss kann mit dem Alignment begonnen werden!

Ende